



WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“:

Klinikum Landkreis Tuttlingen als „Babyfreundliches Krankenhaus“ anerkannt

Neunte Klinik in Baden-Württemberg mit beehrtem WHO/UNICEF-Prädikat

Köln/Tuttlingen, den 17. August 2006: Das Klinikum Landkreis Tuttlingen ist das neunte Hospital in Baden-Württemberg, das als „Babyfreundliches Krankenhaus“ anerkannt ist. Damit gehört es zu den 29 Geburtskliniken mit dieser internationalen Auszeichnung in Deutschland. Babyfreundliche Krankenhäuser haben die Stillempfehlungen von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF nachweislich in ihrer täglichen Arbeit verwirklicht. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung, mit der unsere besonderen Leistungen bei der Betreuung von Mutter und Kind in der Babyfreundlichen Geburtsstation gewürdigt werden“, betonten die Chefärzte Dr. Hans Roll und Dr. Fritz Buchholz anlässlich der Auszeichnung.

Gutachten bestätigt: Klinikum informiert Mütter über Bedeutung des Stillens

Gutachterinnen der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben die Klinik im Juli anhand strenger Kriterien im Hinblick auf Babyfreundlichkeit überprüft. Das Ergebnis: Das Klinikum Landkreis Tuttlingen verwirklicht die Anforderungen der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit. „Alle schwangeren Frauen erhalten umfassende Informationen über die Bedeutung des Stillens. Dabei hat sich unsere hauseigene Stillfibel, die das Thema anschaulich darstellt, besonders bewährt“, unterstrichen die beiden Chefärzte. Auch hätten Mutter und Kind direkt nach der Geburt die Möglichkeit rund um die Uhr zusammenzubleiben, auch nach Kaiserschnitt-Entbindungen. „Dieses ständige Zusammensein gerade in den ersten Tagen verstärkt die Mutter-Kind-Beziehung“, so die Verantwortlichen der Frauenklinik. Die Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, in mehr als 150 Ländern aktiv, wurde 1991 von WHO und UNICEF gegründet, um das Stillen weltweit zu fördern.

Weiterbildung: Umfassende Schulung aller Mitarbeiter sichert Qualität

Von einem Babyfreundlichen Krankenhaus werde erwartet, dass es seine Mitarbeiter in der Geburtshilfe ständig weiterbilde. „Um den hohen Qualitätsstandard unserer Dienstleistung zu garantieren, nimmt unser Personal regelmäßig an internen und externen Schulungen teil“, unterstrichen Dr. Roll und Dr. Bucholz. Auch nach der Entlassung aus der Klinik zeige man Müttern Möglichkeiten zur weiteren fachkompetenten Beratung. „Wir bieten unter anderem Treffen im Stillcafé an, eine Still-Hotline und Baby-massagekurse“. Die offizielle Feier zur Auszeichnung der Klinik als Babyfreundliches Krankenhaus findet im November 2006 statt.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V., Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02 21) 3 40 99 80 und E-Mail: info@babyfreundlich.org
Ansprechpartnerin im Klinikum Landkreis Tuttlingen: Beate Künze, Tel.: (0 74 61) 97-1323 oder
E-Mail: B.Kuenze@klinikum-tut.de**